



Stadtanzeiger



**Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt
Oelsnitz/Vogtl. und der Gemeinden Bösenbrunn,
Eichigt und Triebel/Vogtl.**

Nr. 3
30. März 2012



Sperkentipp im April 2012

- 02.04. 14.30 Uhr, Basteln origineller Osterkarten -
Kreativtreff im „Zoephelschen Haus“
- 03.04.- „Fliegen lernen“ Ausstellung von Katja Akulinin
- 04.05. im „Zoephelschen Haus“
- 04.04. 13.00 Uhr, Klöppelnachmittag
im „Zoephelschen Haus“
- 05.04. Ostergottesdienst EGO, St. Jakobi Kirche
- 05.04. Ostergottesdienst mit Pfarrer Lang, EMS
- 07.04. 20.00 Uhr, Kriminacht im Schloß Voigtsberg,
Oelsnitz/Vogtl. „Letzte Schreie“ Spannung um den
Hofküchenmeister und Kriminalisten Honore Lan-
gustier zu Zeiten Friedrichs II. Es liest der Autor der
Preussenkrimis Dr. Tom Wolf im Fürstensaal.
Der Kostümverleih zeigt dazu passend, Kleider der
damaligen Zeit an Puppen
- 07.04. „Das Markus-Experiment“, Theaterprojekt in der
Katharinenkirche Oelsnitz/Vogtl.
- 08.04. 14.00 Uhr, Treff des Skatclubs Oelsnitz/Vogtl., im
Vereinsheim „Erholung“, Oelsnitz/Vogtl.
- 09.04. Die „DORFROCKER“ in der Vogtlandsporthalle
Oelsnitz/Vogtl. ab 16.00 Uhr mit Vorprogramm
- 13.-15.04. Jesus am Nil (Beatrice Hauser), Archa
- 14.04. 20.00 Uhr, „FAVO – Favoriten „– die kleinste grooven-
de Kapelle der Welt, zu Gast in Oelsnitz/Vogtl.
Volker Schlott und Falk Breitkreuz gastieren in der
Katharinenkirche, Oelsnitz/Vogtl.
*Eintrittskarten ab sofort in der Touristinformation,
Grabenstr. 31, Tel. 037421/20785.*
- 16.04. 14.30 Uhr, Gestalten von kleinen Geschenken zum
Muttertag, Kreativtreff im „Zoephelschen Haus“
- 18.04. 13.00 Uhr, Klöppelnachmittag
im „Zoephelschen Haus“
- 18.04. 19.00 Uhr, Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl.,
im Vereinsheim „Erholung“
- 20.-22.04. Frühlingsfest im Lindenpark am Schützenhaus
mit der Schaustellerfamilie Hammerschmidt
- 21./22.04. 16.00 Uhr, „Ein Käse für den König“ Kinderkantate
in der Katharinenkirche Oelsnitz/Vogtl.
- 24.04. 14.00 Uhr, Treff der IG „Bandscheibe“,
im „Zoephelschen Haus“
- 26.04. 19.30 Uhr, Briefmarkentauschabend in der Gaststätte
„Zur Pforte“, Oelsnitz/Vogtl.
- 27.04. 19.00 Uhr, Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl., im
Vereinsheim „Erholung“
- 28./29.04. 10.00 Uhr, 4. Internationale Rassekatzenausstellung
in der Vogtlandsporthalle Oelsnitz/Vogtl.
- 29.04. 15.00 Uhr, Großes Frühlingskonzert der Stadtkapelle
Oelsnitz/Vogtl. e.V. in der Katharinenkirche

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten

Ostern auf Schloß Voigtsberg



An beiden Feiertagen Aktionen für Kinder mit Eiersuche, Basteln und Ostergeschichten im Schlossgelände!

Der Oelsnitzer „Sperkehoppel“ freut sich auf viele Besucher und begrüßt 11-17 Uhr große und kleine Gäste! Wir treffen uns.

Spannung am Ostersonntag auf Schloß Voigtsberg

Friedrich II. wäre in diesem Jahr 300 Jahre alt geworden. Dies war Anlass für die Themenwahl des Krimiabends auf dem Schloß Voigtsberg im Rahmen der Krimitage-Vogtland. Zum wiederholten Male ist das altherwürdige Schlossareal „Hörplatz“ für eine kriminalistische Lesung.

Die Handlung spielt im Jahre 1772. Friedrich der Große plant eine Geburtstagsfeier für seine Schwester Ulrike. Dazu sind vier große Couturiers aus Paris und London eingeladen. Berlin galt damals noch als Provinz in Sachen Mode. Als Besonderheit sollen die Entwürfe der Roben erstmals an lebenden Modellen (Top-Models) gezeigt werden. Einige Hofdamen probieren die außergewöhnlichen Kleider an und ...ersticken.

Was ist der Hintergrund? Sind die Kleider nur zu eng geschnürt oder gibt es Verstrickungen mit ausländischen Agenten...?

Die Ermittlungen werden dem Zweiten Hofküchenmeister Honore Langustier übergeben, die fast lebensgefährlich dramatisch verlaufen. Bemerkenswert ist die Auswahl der beteiligten Personen, neben erfundenen Mitwirkenden gibt es auch historische Persönlichkeiten Dr. Tom Wolf liest am 7.04.2012, 20 Uhr im Fürstensaal. Der Vorverkauf im Zoephelschen Haus hat begonnen. Informationen: 037421-20785 oder kultour@oelsnitz-vogtland.com .



Die Sonderausgabe des Stadtanzeigers erscheint am 13.04.2012. Die nächste reguläre Ausgabe erscheint am 27. April 2012. Redaktionsschluss für Zuarbeiten ist der 20. April 2012.



Die Mittelschule Oelsnitz feiert ihr 125-jähriges Jubiläum



Bevor die Mittelschule am 05.05.2012 ihr großes Schulfest feiert, laufen Schüler und Lehrer am 04.05.2012 unter dem Motto „Mit Bewegung etwas bewegen“ für den Verein „Zusammen gegen den Krebs e.V.“ in Leipzig. Dafür wurden bereits Spendengelder gesammelt. Natürlich rufen wir auch die Oelsnitzer Bevölkerung auf, sich ab 15.00 Uhr an diesem Lauf zu beteiligen. Die Startgebühr von 5,- € kommt ebenfalls dem genannten Verein zu gute. Natürlich werden auch weitere Spenden gerne entgegengenommen. Der Spendscheck mit der erlaufenen Summe wird dann am Samstag Vertretern des Vereins aus Leipzig im Festzelt übergeben.

Der Samstag steht dann ganz im Zeichen des Schulfestes. Zahlreiche Attraktionen und Höhepunkte sind hierfür geplant. So findet im Festzelt von 14.30 – 15.30 Uhr ein buntes Programm unserer Schüler statt.

Für den Abend möchten wir noch einmal alle ehemaligen Kollegen und Kolleginnen recht herzlich einladen. Bitte melden Sie sich schnellstens in der Schule an.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Karin Blenz
Organisationsleiterin

Hinter die Technik geschaut

Elfklässler fasziniert von Hüttengrund-Schau auf Voigtsberg

Manchmal kommt eben Kunst auch von Können: So besuchten gestern Schüler der Klasse 11 des Julius-Mosen-Gymnasiums Oelsnitz im Rahmen des Kunstunterrichtes die im Foyer von Schloß Voigts-



Herzlichen Glückwunsch im März 2012

Altersjubilare der Stadt Oelsnitz/Vogtl.:

zum 95. Geburtstag Müller, Ida Baumgärtel, Irmtraud Kahle, Elfride	zum 85. Geburtstag Schmidt, Harti Schneider, Marianne König, Ingeborg Löwel, Siga Dietrich, Joachim Beck, Erika	Scherschmidt, Günter zum 70. Geburtstag Goldberg, Lothar Strobel, Ursula Behrendt, Dietrich Ludwig, Herta Schmidhammer, Elvira Oehm, Gerhard Renz, Regina Gritzka, Ulrich Neumann, Roswitha Paulus, Wolfgang Heinz, Ute Kaiser, Rolf-Dieter Dreikorn, Gunther
zum 94. Geburtstag Bauer, Erna	zum 80. Geburtstag Schneider, Johanna Schaller, Margit Rockstroh, Ingeborg Müller, Sieglinde	zum 75. Geburtstag Umlawski, Edeltraut Leucht, Regina Menke, Meta Reinhold, Helga Fuhrmann, Christa Hüller, Eberhard Beck, Angela Eichhorn, Klaus Salewski, Angelika Daßler, Regina Hoyer, Margot Reichmann, Heinz
zum 93. Geburtstag Gruber, Elli Burkhardt, Erich	zum 92. Geburtstag Kießling, Lena	
zum 91. Geburtstag Kaiser, Elly Wild, Heinz Schmidt, Else	zum 90. Geburtstag Drechsel, Günther Posselt, Hildegart Mahn, Margarete	



Altersjubilare der Gemeinde Triebel/Vogtl.:

zum 90. Geburtstag Freundel, Helene	zum 70. Geburtstag Böhm, Christa Grigull, Gerd	Dr. Lottermoser, Friedgard
---	---	-------------------------------

Altersjubilare der Gemeinde Bösenbrunn:

zum 80. Geburtstag Taubert, Sonja	zum 75. Geburtstag Groh, Rudolf
zum 70. Geburtstag Apelt, Rosemarie	zum 70. Geburtstag Langheinrich, Erika

Altersjubilare der Gemeinde Eichigt:

zum 75. Geburtstag Sörgel, Christa	zum 75. Geburtstag Seifert, Gisela
--	--

berg zu sehende Ausstellung "Scheinbare Balance" des Künstlers Siegfried Otto Hüttengrund. Organisiert von den Kunsterzieherinnen Frau Degenkolb und Frau Ebert erfuhren die Gymnasiasten dabei auch vieles über die Technik hinter den phantastischen Kunstwerken. So wurde, nach Informationen über den Künstler selbst und einer kurzen Einführung in die Ausstellung, insbesondere auf die gestalterischen Aspekte der Werke und vor allem auf die von S.O. Hüttengrund angewandte Technik des Farbholzrisses eingegangen. Vor allem die fein gearbeiteten Holzrisse und Öllasuren, welche Menschen und Fabelwesen mit Mythos und Urkraft verbinden, sowie Hüttengrunds farbige Holzplastiken, die die Phantasie des Künstlers räumlich erlebbar machen, weckten die Begeisterung des jungen Publikums.

Den kunstinteressierten Jugendlichen wurden die unverwechselbaren Arbeiten von S.O.H., wie der Künstler selbst monografiert,

in einer kurzweiligen Führung durch Museumsmitarbeiter Jörg Horlacher nahe gebracht. Griechische Mythologie, Motive aus dem Mittelalter, der Renaissance und literarische Figuren sind die bestimmenden Inhalte der gezeigten Exponate. Die Schüler erfuhren Einzelheiten über die auf den Bildern dargestellten Figuren und historischen Begebenheiten, machten Ausflüge in die Götterwelt der Antike, zu Artemis, Persephone, Cerberus und Argus, zu Goethes Faust, in Doktor Faustus' Studierstube, dem Gespräch mit Gretchen und zu Mater Dolorosa und in die klassische Literatur - zu Dantes Göttlicher Komödie und dem "Romancero" von Heinrich Heine. Dass die Ausstellung bei den Schülern auf großes Interesse stieß, zeigte sich auch daran, dass es im Anschluss noch Diskussionen über die ausgestellten Exponate gab und zahlreiche Fragen gestellt wurden.

Das Angebot der Museen Schloß Voigtsberg, eine spezielle Einführung zu den Werken von S.O. Hüttengrund zu geben – vor allem ausgerichtet an Themen im Kunst- und Literaturunterricht – ist für Schulen derzeit noch buchbar, während die Ausstellung selbst noch bis zum 06.05.2012 zu sehen ist. Interessierte Lehrer und Schulen können weitere Informationen zum Angebot unter Telefon 037421-729484 oder museum@oelsnitz-vogtland.com erhalten.

Biographisches Kalenderblatt (74)

Am 3. März jährte sich der Todestag des Oelsnitzer Lehrers und Heimatforschers Paul Fanghänel zum 65. Mal. Er war einer der bedeutendsten Erforscher der Stadtgeschichte in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, geriet aber lange in Vergessenheit. Geboren wurde der spätere Hilfsschullehrer, Bibliothekar und Archivar am 9. September 1870 in Niederlungwitz bei Glauchau. Nach dem Schulbesuch schlug er die Lehreraufbahn ein. Dazu bezog er das Lehrerseminar im nahen Waldenburg. Ostern 1891 trat Paul Fanghänel in den Schuldienst und arbeitete zunächst als Lehrer in Radeburg. Am 7. Mai 1894 heiratete er die zweieinhalb Jahre jüngere Lina Kamilla Kühn aus Göppersdorf auf Burgstädt. Das Paar hatte drei Kinder. Nach Oelsnitz kam Paul Fanghänel im Herbst 1899. Im September übernahm er eine Lehrerstelle an der ersten Bürgerschule, Ostern 1904 wechselte er auf die Stelle des Leiters der dritten Hilfsschulklasse der Bürgerschule, zu der die beiden untersten Jahrgänge gehören. Als Hilfsschullehrer blieb Paul Fanghänel bis zur Pensionierung im Oktober 1931 tätig. Seine ersten Veröffentlichungen beziehen sich noch nicht auf die Oelsnitzer Geschichte. Zu nennen ist vor allem der „allen deutschen Naturfreunden“ gewidmete Band „Geschichten aus der heimatlichen Tierwelt“, erschienen 1913 im Oelsnitzer Verlag Max Götze. Aus dem bis heute lesenswerten Buch spricht ein tiefes Einfühlungsvermögen in die Erlebniswelt von Kindern. 1917 wurde Fanghänel zum Dienst im Ersten Weltkrieg eingezogen, blieb aber nur kurze Zeit im Militär und kehrte nach Oelsnitz zurück. 1920 übernahm er ehrenamtlich die Verwaltung der Städtischen Bücherei in Oelsnitz. Die Familie, die in der Falkensteiner Straße 25 lebte, ereilten schwere Schicksalsschläge. Die Tochter Marianne und der an der Universität Leipzig studierende Sohn Rudolf starben früh. Im Lehrerberuf erwarb sich Fanghänel großes Ansehen. Die Oelsnitzer „Vogtländische Zeitung und Tageblatt“ würdigte ihn am 12. April 1931 aus Anlass



des 40-jährigen Schuldienst-Jubiläums. „Mit besonderer Hingabe widmete er seine Lehrtätigkeit den Minderbegabten, wie er auch der Jugendfürsorge in selbstloser Weise seine Persönlichkeit und Erfahrungen zur Verfügung stellte. Seit Jahren ist er als Schöffe für das Jugendgericht am Amtsgericht Oelsnitz bestellt und Gutachter des städtischen Wohlfahrts- und Jugendamtes für die Fälle der Fürsorgeerziehung und Jugendpflege im Allgemeinen. Ein feinsinniger Beobachter der Natur, behielt er seine reichen Erfahrungen auf diesem Gebiet und sein heimatkundliches Wissen nicht für sich, sondern warb verschiedentlich als anerkannter Publizist um Verständnis und Heimattreue auch bei der breiten Öffentlichkeit.“ Seine publizistische Tätigkeit auf dem Gebiet der Oelsnitzer Historie entfaltete Fanghänel im Ruhestand. Ab 1933 verwaltete er das Stadtarchiv in Oelsnitz. Fanghänel ist seit Johann Gottlieb Jahn im 19. Jahrhundert der mit Abstand produktivste Autor zur Stadtgeschichte. Vor allem im „Erzähler an der Elster“, der Heimatbeilage der „Vogtländischen Zeitung und Tageblatt“, erschienen zahlreiche größere Arbeiten. Dazu gehören vor allem Abhandlungen zu Oelsnitz im Dreißigjährigen Krieg, zum Postwesen, der Elsterflößerei, der Perlenfischer, zu Handel und Handwerk. Das letzte größere Werk war von 1939 bis 1941 die „Oelsnitzer Orts- und Jahreschronik“, entstanden in Zusammenarbeit mit dem Archivar Bruno Neydel (1872 bis 1951). Neydel war ab 1942 Fanghänel's Nachfolger als Verwalter des Stadtarchivs, nachdem dieser sich aus gesundheitlichen Gründen zurückgezogen hatte. Die Aufgabe als Bibliothekar bereits 1938 an Walter Schindler übergeben. Fanghänel blieb indes bis seine letzten Lebensjahre als Archivar tätig. Das Sächsische Hauptstaatsarchiv Dresden bestimmte ihn am 26. Juli neben Bruno Günther aus Adorf zum Archivpfleger des Kreises Oelsnitz. Paul Fanghänel starb 1947 im Alter von 76 Jahren. Seine Ehefrau Lina starb am 4. November 1949 in Plauen. In der DDR-Zeit wurde Fanghänel's Name wenig genannt. Eine Ausnahme war der Artikel des späteren Museumsleiters Gerhard Windisch in der Festschrift 600 Jahre Stadt Oelsnitz 1957.

Ronny Hager

Volksbank Vogtland eG stellt die Weichen zur Generalsanierung

Oelsnitz. - Voraussichtlich im September soll die Geschäftsstelle der Volksbank Vogtland eG am Markt in Oelsnitz in neuem Glanz erstrahlen. Die Vorbereitungen für den Umbau des denkmalgeschützten Gebäudes laufen bei den Verantwortlichen der größten Genossenschaftsbank der Region bereits auf Hochtouren.

„Ein solches Bauvorhaben bedarf einer langen Vorbereitung, zudem zahlreiche Gespräche mit der Stadt Oelsnitz und dem Vogtlandkreis“, so Andreas Hostalka, Mitglied des Vorstandes. Über die Unterstützung der Stadt Oelsnitz freue man sich besonders, da Dank konstruktiver Gespräche mit dem amtierenden Oberbürgermeister Mario Horn und den verantwortlichen Mitarbeitern im Bauamt der Weg für eine Optimierung des Zuganges zur Bankfiliale möglich wurde. Zusätzlich zu den umfangreichen Veränderungen an der Außenfassade der Geschäftsstelle werden auch die Geschäftsräume in neuem Glanz erstrahlen. „Mit Hilfe eines neuen Raumkonzeptes werden sich unsere Kunden ab September noch wohler fühlen“, teilte Andreas Hostalka, Mitglied des Vorstandes der Volksbank Vogtland eG mit.

Die umfangreichen Veränderungen an und in der Filiale sind nicht ohne Einschränkung des täglichen Geschäftsbetriebes möglich. Für die Zeit des Umbaus steht den Kunden der Volksbank Vogtland eG ein Ausweichquartier für die Abwicklung der Bankgeschäfte zur Verfügung. „Das Ausweichquartier, ein Containerbau, wird voraussichtlich bis Mitte April aufgebaut. Dieser wird 25 Meter entfernt von der Geschäftsstelle auf der Fläche des ehemaligen „Goldenen Engel“ stehen. Somit stehen den Kunden, auch während der Umbauphase, die Mitarbeiter mit Rat und Tat zur Seite und gewährleisten einen einwandfreien Geschäftsbetrieb“, so Andreas Hostalka, Mitglied des Vorstandes der Volksbank Vogtland eG.



Aufruf an die Bürger der Stadt Oelsnitz/Vogtl.

Für die diesjährigen Oberbürgermeisterwahlen am 29.04.2012 und der etwaigen Neuwahl am 13.05.2012 werden Wahlhelfer zur Mitarbeit in den einzelnen Wahlvorständen der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. und deren Ortsteilen gesucht.

Interessierte Bürger melden sich bitte in der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, Personalamt, Telefon 037421/73134 / 73125, oder E-mail: gerber@oelsnitz.de.

Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis
und die Erteilung von Wahlscheinen für die Oberbürgermeisterwahl
in der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.
am 29. April 2012 und der etwaigen Neuwahl am 13. Mai 2012

- Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl., wird an den Werktagen in der Zeit vom **09. April bis 13. April 2012** während der allgemeinen Öffnungszeiten
Montag geschlossen (Feiertag)
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
in der **Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Einwohnermeldeamt, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl.** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist. **Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.**
Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 09. April bis zum 13. April 2012, spätestens am 13. April 2012 bis 12.00 Uhr, bei der **Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Einwohnermeldeamt, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl.** schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift, eine Berichtigung beantragen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **08. April 2012** eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die im Berichtigungsverfahren in das Wählerverzeichnis eingetragen werden, werden unverzüglich nach ihrer Eintragung benachrichtigt, es sei denn, sie haben bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt.
- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl zum Oberbürgermeister durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlgebietes (Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.) oder durch Briefwahl teilnehmen.

- Einen **Wahlschein** erhält auf Antrag
 - ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, wenn er verhindert ist, in dem Wahlbezirk zu wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
 - ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, wenn
 - a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
 - b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Einsichtnahmefrist entstanden ist oder
 - c) sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.**Wahlscheine** können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **27. April 2012, 16.00 Uhr** und für die etwaige Neuwahl bis zum **11. Mai 2012, 16.00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Zimmer 0.02, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. mündlich, schriftlich, durch Telefax oder Telegramm, per E-Mail unter www.oelsnitz.de in einer bereitgestellten Eingabemaske, unter Angabe des Geburtsdatums und der Wählerverzeichnisnummer oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung beantragt werden. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.
Ein Wahlberechtigter der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist und für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten hat, bekommt für die Neuwahl von Amts wegen wieder einen Wahlschein ausgestellt, sofern er hierauf nicht ausdrücklich verzichtet hat.
In Fällen gemäß Punkt 4.2. und wenn bei nachweislich plötzlicher Erkrankung ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich ist, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag bzw. Tag der Neuwahl, 15.00 Uhr**, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl bzw. Neuwahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.
- Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, erhält er mit dem Wahlschein zugleich folgende Briefwahlunterlagen:
 - ▶ einen amtlichen hellgrünen Stimmzettel für die Oberbürgermeisterwahl, bei einer eventuellen Neuwahl einen hellblauen Stimmzettel,
 - ▶ einen amtlichen gelben Wahlumschlag
 - ▶ einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
 - ▶ ein Merkblatt für die Briefwahl.Diese Wahlunterlagen werden ihm auf Verlangen auch noch nachträglich, bis spätestens am Wahltag bzw. Tag der Neuwahl 15.00 Uhr, ausgehändigt.
An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bzw. Tag der Neuwahl bis 18.00 Uhr eingeht.
Der amtliche Wahlbriefumschlag wird unentgeltlich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Briefsendung ohne besondere

Versendungsform befördert.
Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Oelsnitz/Vogtl., 14.03.2012



Mario Horn

1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters



Oelsnitz/Vogtl., den 20.03.2012



Mario Horn

1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters



Sie möchten per Briefwahl wählen?

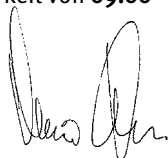
Wahlen zum Oberbürgermeister in der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl., am 29. April 2012 bzw. eine etwaige Neuwahl am 13. Mai 2012

Wenn Sie mittels Briefwahl wählen wollen, benötigen Sie einen Wahlschein. Voraussetzung für die Erteilung des Wahlscheins ist ein Antrag (Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte) welcher schriftlich, mündlich, Fax oder per Email gestellt werden kann, jedoch **nicht** telefonisch. Auf der Homepage der Stadt Oelsnitz (www.oelsnitz.de) steht Ihnen, in der Rubrik „Wahlen“ ein Formular für die Beantragung per Email zur Verfügung.

Ebenso ist es Ihnen auch möglich, in der Zeit vom **16.04. bis 27.04.2012 und für die etwaige Neuwahl am 13.05.2012 vom 07.05. – 11.05.2012** zu den nachfolgend aufgeführten Öffnungszeiten des Wahlbüros in der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, Zimmer o.02, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Montag	09.00 - 12.00
Dienstag	09.00 - 12.00 / 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 / 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr (20.04.2012)

Am **Freitag, dem 27.04.2012 bzw. 11.05.2012** besteht diese Möglichkeit von **09.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr**.



Mario Horn

1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.

Hiermit wird die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan 2012 liegt gemäß § 76 Absatz 3 (Satz 2) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) nach dieser öffentlichen Bekanntmachung in der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, o86o6 Oelsnitz/Vogtl. (Kämmerei, Zimmer 1.02) zu den üblichen Sprechzeiten

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

zur kostenlosen Einsicht durch jedermann öffentlich aus.

Die Auslegungsfrist beginnt am 02.04.2012 und endet am 18.04.2012.

Haushaltssatzung

der Stadt Oelsnitz/Vogtl. für das Haushaltsjahr 2012

Auf Grund des § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert am 26.06.2009 (GVBl. S. 323), hat der Stadtrat

am 15.02.2012

folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen.

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt für die Stadt Oelsnitz/Vogtl. mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	18.340.463,00 Euro
davon im Verwaltungshaushalt	14.588.036,00 Euro
im Vermögenshaushalt	3.752.427,00 Euro

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von

0,00 Euro

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung von

0,00 Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

2.910.000,00 Euro

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

- für die Grundsteuer
 - für land- und forstwirtschaftliche Betriebe -**Grundsteuer A**- auf **295 v. H.**
 - für Grundstücke -**Grundsteuer B**- auf der Steuermessbeträge **400 v. H.**
- für Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge **380 v. H.**

§ 4

Die von den beteiligten Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft zu zahlende Umlage für den **Verwaltungshaushalt** wird festgesetzt:

- für die Gemeinde Bösenbrunn auf	165.301,00 Euro
- für die Gemeinde Eichigt auf	151.129,00 Euro
- für die Gemeinde Triebel auf	165.612,00 Euro

Die von den beteiligten Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft zu zahlende Umlage für den **Vermögenshaushalt** wird festgesetzt:

- für die Gemeinde Bösenbrunn auf	577,00 Euro
- für die Gemeinde Eichigt auf	567,00 Euro
- für die Gemeinde Triebel auf	618,00 Euro

Oelsnitz/Vogtl., den 20.03.2012



Mario Horn

1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters



Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Eichigt

Hiermit wird die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan 2012 liegt gemäß § 76 Absatz 3 (Satz 2) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) nach dieser öffentlichen Bekanntmachung in der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. (Kämmerei, Zimmer 1.08) zu den üblichen Sprechzeiten

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

zur kostenlosen Einsicht durch jedermann öffentlich aus.

Die Auslegungsfrist beginnt am **02.04.2012** und endet am **18.04.2012**

Eichigt, den 23.03.2012



Stölzel
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Triebel/Vogtl.

Hiermit wird die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan 2012 liegt gemäß § 76 Absatz 3 (Satz 2) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) nach dieser öffentlichen Bekanntmachung in der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. (Kämmerei, Zimmer 1.08) zu den üblichen Sprechzeiten

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

zur kostenlosen Einsicht durch jedermann öffentlich aus.

Die Auslegungsfrist beginnt am **02.04.2012** und endet am **18.04.2012**.

Triebel/Vogtl., den 22.03.2012



Groß
Bürgermeisterin



Haushaltssatzung

der Gemeinde Eichigt für das Haushaltsjahr 2012

Auf Grund des § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159) zuletzt geändert am 26.06.2009 (GVBl. S. 323), hat der Gemeinderat

am 28.02.2012

folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen.

§ 1

Der Haushaltsplan der Gemeinde Eichigt wird festgesetzt mit

- | | |
|---|--------------------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 1.781.777,00 Euro |
| davon im Verwaltungshaushalt | 1.415.900,00 Euro |
| davon im Vermögenshaushalt | 365.877,00 Euro |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme | 0,00 Euro |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung | 0,00 Euro |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt für die Gemeindekasse auf **283.180,00 Euro**

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | |
|--|-----------------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe - Grundsteuer A - auf | 300 v.H. |
| b) für Grundstücke - Grundsteuer B - auf der Steuermessbeträge | 395 v.H. |
| 2. für Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge | 390 v.H. |

Eichigt, den 23.03.2012



Stölzel
Bürgermeister



Haushaltssatzung

der Gemeinde Triebel/Vogtl. für das Haushaltsjahr 2012

Auf Grund des § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159) zuletzt geändert am 26.06.2009 (GVBl. S. 323), hat der Gemeinderat

am 09.02.2012

folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen.

§ 1

Der Haushaltsplan der Gemeinde Triebel mit

- | | |
|---|-----------------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 2.319.622,00 € |
| davon im Verwaltungshaushalt | 1.376.771,00 € |
| davon im Vermögenshaushalt | 942.851,00 € |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme | 0,00 € |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung | 0,00 € |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt für die Gemeindekasse auf **275.354,00 €**

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | |
|--|-----------------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe - Grundsteuer A - auf | 300 v.H. |
| b) für Grundstücke - Grundsteuer B - auf der Steuermessbeträge | 330 v.H. |
| 2. für Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge | 360 v.H. |

Triebel/Vogtl., den 22.03.2012



Groß
Bürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Bösenbrunn

Hiermit wird die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan 2012 liegt gemäß § 76 Absatz 3 (Satz 2) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) nach dieser öffentlichen Bekanntmachung in der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl. Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. (Kämmerei, Zimmer 1.08) zu den üblichen Sprechzeiten

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

zur kostenlosen Einsicht durch jedermann öffentlich aus.

Die Auslegungsfrist beginnt am 02.04.2012 und endet am 18.04.2012.

Bösenbrunn, den 15.03.2012

Jürgen Reichelt

Reichelt
Bürgermeister



Haushaltssatzung der Gemeinde Bösenbrunn für das Haushaltsjahr 2012

Auf Grund des § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. 03. 2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159) zuletzt geändert am 26.06.2009 (GVBl. S. 323), hat der Gemeinderat

am 13.02.2012

folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen.

§ 1

Der Haushaltsplan der Gemeinde Bösenbrunn wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	1.633.427,00 €
davon im Verwaltungshaushalt	1.279.818,00 €
davon im Vermögenshaushalt	353.609,00 €

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme	0,00 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung	0,00 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt für die Gemeindegasse auf

	255.963,00 €
--	--------------

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe - Grundsteuer A - auf	300 v.H.
b) für Grundstücke - Grundsteuer B - auf der Steuermessbeträge	400 v.H.
2. für Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge	380 v.H.

Bösenbrunn, den 15.03.2012

Jürgen Reichelt

Reichelt
Bürgermeister



BEKANNTMACHUNG

der Landesdirektion Sachsen über Anträge
auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen
Gemarkungen Dröda, Bobenneukirchen,
Carlsfeld und Muldenberg
Vom 7. März 2012

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass die Landestalsperrenverwaltung, Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster, Muldenstraße, 08309 Eibenstock, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen:

Az.: 32-3043/8/304 – bestehende Messpfeiler sowie Sichtschneisen für Lage- und Höhenmessungen zur Ermittlung von wasser-/luftseitigen Bewegungen sowie von Setzungen/Hebungen am Bauwerk der Talsperre Dröda in der Gemarkung Dröda,

Az.: 32-3043/8/305 – bestehende Messpfeiler sowie Sichtschneisen für Lage- und Höhenmessungen zur Ermittlung von wasser-/luftseitigen Bewegungen sowie von Setzungen/Hebungen am Bauwerk der Talsperre Dröda in der Gemarkung Bobenneukirchen,

Az.: 32-3043/8/309 – bestehende Messpfeiler sowie Sichtschneisen für Lage- und Höhenmessungen zur Ermittlung von wasser-/luftseitigen Bewegungen sowie von Setzungen/Hebungen am Bauwerk der Talsperre Carlsfeld in der Gemarkung Carlsfeld,

Az.: 32-3043/8/318 – bestehende Messpfeiler sowie Sichtschneisen für Lage- und Höhenmessungen zur Ermittlung von wasser-/luftseitigen Bewegungen sowie von Setzungen/Hebungen am Bauwerk der Talsperre Muldenberg in der Gemarkung Muldenberg.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Gemeinde Weischlitz (**Gemarkung Dröda**), der Gemeinde Bösenbrunn (**Gemarkung Bobenneukirchen**), der Stadt Eibenstock (**Gemarkung Carlsfeld**) und der Gemeinde Grünbach (**Gemarkung Muldenberg**) können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

vom Dienstag, dem 10. April 2012 bis Dienstag, dem 8. Mai 2012, montags bis donnerstags zwischen 8:30 Uhr und 11:30 Uhr sowie zwischen 12:30 Uhr und 15:00 Uhr, freitags zwischen 8:30 Uhr und 11:30 Uhr in der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.



Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 7. März 2012
Landesdirektion Sachsen
gez. Hagenberg
Referatsleiter

SAB: Sachsen verbessert Konditionen der Landeswohnungsbauprogramme

Der Freistaat Sachsen hat in diesem Jahr die Konditionen der Landeswohnungsbauprogramme „Wohneigentum“ und „Energetische Sanierung“ erneut verbessert.

Beide Darlehen haben jetzt einheitlich den sehr günstigen Förderzins von 1 Prozent pro Jahr. Vorteilhaft ist auch die Verlängerung der Zinsbindungsfrist von 20 auf 25 Jahre. Damit lassen sich die guten Konditionen aus der jetzigen Niedrigzinsphase länger als bisher sichern. Die monatliche Belastung aus den Darlehen ist aufgrund der geringeren Zinsen und der verlängerten Laufzeit deutlich gesunken. Die Möglichkeit kostenfreier Sondertilgungen bleibt dabei erhalten. Das Programm „Wohneigentum“ ist für Familien mit Kindern besonders vorteilhaft. Mit jedem Kind erhöht sich die maximale Darlehenssumme von 50.000 Euro je Wohneinheit um jeweils 35.000 Euro. Die Förderung soll helfen, selbstgenutztes Wohneigentum zu schaffen und gleichzeitig die Innenstädte zu stärken.

Mit dem Programm „Energetische Sanierung“ können Eigentümer die Energieeffizienz ihrer innerstädtischen Wohngebäude verbessern. Die Förderung setzt eine energetische Bewertung des Gebäudes nach aktueller EnEV voraus. Gefördert werden verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Wärmedämmung, zur Nutzung erneuerbarer Energien und zur Verbesserung der Effizienz der Energienutzung.

Die technische und wirtschaftliche Bauberatung- und -betreuung wird in beiden Programmen durch Gewährung von Tilgungszuschüssen von bis zu 1.000 Euro je Vorhaben gefördert.

Weitere Informationen und Beratungsangebote bietet die SAB unter www.sab.sachsen.de oder im Regionalbüro der SAB in Plauen unter 03,741/392 3730 oder per E-Mail plauen@sab.sachsen.de.

Hinweis des Ordnungsamtes zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen

Mit viel Mühe und finanziellem Aufwand werden die Grün- und Erholungsanlagen in Oelsnitz/Vogtl. unterhalten. Gerade in der jetzigen Frühjahrszeit erfolgen Anpflanzungen und sind Rasenflächen neu angesät. Damit sich die Pflanzen und die Aussaat ordentlich entwickeln können, ist es wichtig, dass diese Anlagen unbedingt nicht betreten werden. Dieses strikte Betretungsverbot beinhaltet auch § 18 Abs. 1 Nr. 1 der Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. Es ist untersagt, Anpflanzungen, Rasenflächen und sonstige Anlagen außerhalb der Wege und Plätze und besonders freigegebenen Flächen zu betreten. Eine Zuwiderhandlung ist mit einer Geldbuße bis zu 1000,00 € bedroht.

Vor allem sind im Rahmen der Neugestaltung des Karl-Marx-Platzes sind die Grünflächen neu angelegt worden. Zum Schutz dieser Anlage erließ der Stadtrat am 14.12.2011 die Satzung über die Benutzung von öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.

Das Ordnungsamt ruft die Benutzer der Anlagen auf, diesen Regeln im Interesse Aller zu folgen, appelliert an die Eltern und Aufsichtführenden, ihre Sprösslinge ordnungsgemäß zu beaufsichtigen und die Hundehalter, die aufgestellten Hundetoiletten zu nutzen.

Oelsnitzer Schlossfest

Die Vorbereitungen für das diesjährige Historische Oelsnitzer Schlossfest gehen derzeit in die heiße Phase. Zum siebenten Mal wird die von einheimischen Gewerbetreibenden auf die Beine gestellte Veranstaltung am Pfingstwochenende (26./27. Mai) wohl wieder tausende Besucher auf das Areal des Schlosses Voigtsberg locken.

Das bewährte Konzept mit Mittelaltermarkt, Ritterkämpfen, Handwerkerdorf, Feuershows und musikalischen Darbietungen bleibt erhalten. Neu gemixt wird aber das Programm. Die Bands, die den zweitägigen Fest-Marathon mit mittelalterlichen Klängen umrahmen, sind allesamt erstmals beim Oelsnitzer Pfingstspektakel dabei und heißen Abraxax & Diva Mitzi, Liebstöckl und Bannkreis. Den rockigen Abschluss am Abend des Pfingstsonntages bestreitet die Band Sevenheat.

An beiden Tagen sind die Pforten des Oelsnitzer Wahrzeichens von 11 Uhr bis in die späte Nacht geöffnet. Der bisher übliche Eintrittspreis (sechs Euro für Erwachsene, zwei Euro für Kinder) wird unverändert bleiben.

ThG

Neue Computer für Medienecke

Nach zwölf Jahren haben die alten Computer in der Oelsnitzer Stadtbibliothek im Zoephelschen Haus ausgedient. Die beiden Computer-Plätze in der Medienecke wurden kürzlich mit neuer Technik und Software ausgestattet. „In Zeiten moderner Medienutzung und zeitgemäßer Informationsbeschaffung, auch übers Internet, ist diese Investition ein Signal in die Zukunft. Ich freue mich, dass die Nutzer, ob jung oder alt, nun die Möglichkeit haben, Technik auf neuestem Stand anzuwenden“, freut sich der amtierende Oberbürgermeister Mario Horn über die Neuanschaffung. Die öffentlichen Internet-Arbeitsplätze können zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek montags und donnerstags von 13 bis 17 Uhr, dienstags von 13 bis 18 Uhr, freitags von 10 bis 14 Uhr sowie am ersten Samstag im Monat von 10 bis 14 Uhr genutzt werden.



Der Bauhof der Gemeinde Bösenbrunn stellt Spielgerüst auf. Das Modell „Hotel Kleinkinderpark Hamster“ soll den Außenspielbereich des Kinderhauses „Regenbogen“ weiter bereichern.



Kai-Uwe Steinbrich übernimmt Staffelstab

Stadtmusikdirektor Wolfgang Ritter hat den Vorsitz der Stadtkapelle Oelsnitz niedergelegt und den Staffelstab an Kai-Uwe Steinbrich weitergegeben. Dies ist das Ergebnis der Generalversammlung des Vereins, die am Samstag, dem 3. März 2012, stattfand.

Wolfgang Ritter, der seit der Vereinsgründung erfolgreich im Amt war, wird dem Verein weiterhin als Musiklehrer für Nachwuchs im Fach Trompete sowie als Musiker erhalten bleiben. Er begründete seinen Rücktritt mit persönlichen und beruflichen Gründen, widmet sich aber auch einer neuen Herausforderung, der Leitung des Handwerkerblasorchesters Markneukirchen.

Die Stadt Oelsnitz und die Stadtkapelle Oelsnitz bedauern diesen Schritt, danken Wolfgang Ritter aber herzlich für die jahrelange, engagierte Arbeit zum Wohle des Orchesters, ohne die der Verein Stadtkapelle Oelsnitz so sicherlich nicht dastehen würde.

Neben dem neuen Chef Kai-Uwe Steinbrich wurden Thorsten Rustler als zweiter Vorstand und Christian Röder als Schatzmeister in ihren Ämtern wiedergewählt. Die musikalische Leitung des Orchesters hat zukünftig Henning Röder in Zusammenarbeit mit seinem Bruder Christian Röder inne.

Als erweiterter Vorstand fungieren nun Anja Degen, Sylvia Lehmann, Andreas Ketzler, Frank Lehmann, Henning Röder und Jürgen Förster.

„Ich bedauere den Schritt von Wolfgang Ritter sehr. Neben seiner Arbeit als Leiter der Stadtkapelle Oelsnitz haben uns viele gemeinsame Aktivitäten zum Wohle unserer Stadt Oelsnitz zusammengeschweißt. Ich danke ihm herzlich für seine geleistete Arbeit. Ich denke aber, die gefundene Lösung ist sehr gut, bestens durchdacht und schon ein kleiner Generationenwechsel. Ich bin mir sicher, dass Kai-Uwe Steinbrich die Arbeit von Wolfgang Ritter in bewährter Weise fortsetzen und mit eigenen Ideen und Aktivitäten bereichern wird. Auch mit ihm ist unsere Stadtkapelle bestens für die Zukunft gerüstet“ beurteilt der amtierende Oelsnitzer Oberbürgermeister Mario Horn die Entwicklung.

Jugendfeuerwehr Eichigt mit Engagement für Wald und Naturschutz



Im Herbst 2011 vereinbarten die Jugendfeuerwehr Eichigt und die Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) „Sächsisch-Thüringisches Vogtland“ ein Projekt über ihre Zusammenarbeit. Durch die Mitglieder der Eichigter Jugendfeuerwehr wurden so im Rahmen der Ausbildung im Winterhalbjahr zahlreiche Nisthilfen für heimische Singvögel geschaffen und die Mädchen und Jungen konnten beim Umgang mit Hammer und Säge ihren Teamgeist unter Beweis stellen. Die 25 artgerechten Wohnungen für Meise, Buchfink & Co werden im Raum Eichigt/Bergen bei interessierten Waldbesitzern angebracht, wobei für FBG-Mitglieder 2 Nistkästen kostenlos überlassen werden. Die Forstbetriebsgemeinschaft unterstützt das Engagement der Jugendfeuerwehr Eichigt für Wald und Naturschutz sehr großzügig. Dies zeigt, wie der Naturschutzgedanke und aktive Jugendarbeit in der ländlichen Region verbinden kann, und für alle Beteiligte nutzbringend ist.



Neue Balkone in Verbindung mit der Neugestaltung des Wohnumfeldes

Die Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH plant auch in diesem Jahr wieder an einigen Gebäuden größere Baumaßnahmen um die Qualität und den Wohnkomfort für die Mieter und das Wohnumfeld weiter zu verbessern und zu erhöhen.

Wichtigstes Projekt ist der Anbau von 32 hochwertigen Balkonen am Wohngebäude Straße des Friedens 15-18 mit einem Investitionsvolumen von ca. 300 T€.

Im Rahmen des Balkonanbau erfolgt auch anschließend eine umfassende Neugestaltung des Wohnumfeldes, wobei hierfür nochmals 50 T€ vorgesehen sind. Neue Bäume, Sträucher und Rabatten mit Bodendeckern sollen das Wohnumfeld verschönern. Entsprechende Planungsvorleistungen sind bereits erfolgt. Die Mieter werden dazu zeitnah über die Gestaltung des Wohnumfeldes informiert. Sämtliche bauliche Vorhaben sollen mit Eigenmitteln finanziert werden.

Auch in den letzten vier Jahren hat die Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH in ihre Objekte umfangreich investiert um die Wohnqualität für Mieter zu erhöhen.

So wurden im Zeitraum 2008-2010 allein im Wohngebiet Otto-Riedel-Straße 102 Balkone mit einem Wertumfang von 775 T€ angebaut. Im Jahr 2011 kamen nochmals 24 Balkone am Wohngebäude Adolf-Damaschke-Str. 53-53b hinzu und es wurde eine umfassende Neugestaltung des Wohnumfeldes vorgenommen. Bis auf einige kleine Restarbeiten, die jetzt im Frühjahr 2012 erfolgen, konnte die Umgestaltung erfolgreich abgeschlossen werden. Die Investitionssumme für Balkonanbau und Wohnumfeldgestaltung betrug 320 T€.

Alle Aufträge für die Balkon-Nachrüstungen und Wohnumfeldgestaltungen konnten an Baufirmen aus der Region vergeben werden.



Verlegung des Wochenmarktes vor Ostern

Der Wochenmarkt vom Karfreitag, den 06.04.2012
wird auf Donnerstag, den 05.04.2012 vorverlegt.



Familienporttag der Kita



„Kinderlachen“

Unter dem Motto: „Bewegung macht Spaß“, verwandelten am 10. März zahlreiche Kinder der Kita „Kinderlachen“, gemeinsam mit ihren Eltern, die Turnhalle „Am Stadion“, in eine Bewegungsbaustelle. In ihr konnte man z. Bsp., über reißende Flüsse balancieren, über hohe Hügel klettern oder heiße Lava überqueren. Nach diesen Mutproben ruhten sich die Kinder und Eltern im Ruhezelt aus und konnten sich mit Getränken für die nächste Runde stärken.

Dankeschönveranstaltung der Grundschule „Am Karl-Marx-Platz“



Am 21. und 22. März fanden in der Aula der Mittelschule die Dankeschönveranstaltungen der Grundschule „Am Karl-Marx-Platz“ mit dem Motto „Tierisch was los“ statt.

In der vorangegangenen Projektwoche haben die Kinder der Schule wieder ein Programm einstudiert, um sich bei Eltern, Großeltern und Freunden für die Unterstützung zu bedanken. Sie schlüpften in Federn, Fell und Masken und brachten mit ihren Liedern, Tänzen, Sketchen und Versen das begeisterte Publikum zum Schmunzeln und Applaudieren. Bedanken möchten sich die Kinder auch für die zahlreichen Spenden von Eltern und Gästen.

Auflösung des Quiz aus der Ausgabe 2/12 des Stadtanzeigers: Richtig war die Antwort B.

Als Alchimisten wurden im Mittelalter Leute bezeichnet, die sich mit der Wandlung von unedlen Stoffen in edle Stoffe beschäftigten. Dabei ging es vorwiegend um das Herstellen von Gold.

Vielen Dank für die zahlreichen Einsendungen. Unter den richtigen Antworten haben wir Eintrittskarten für die Krimilesung „Letzte Schreie“ auf Schloß Voigtsberg verlost.

Es können sich am 3. April zu den Öffnungszeiten der Oelsnitzer Stadtmarketing und Tourismus GmbH, Dr.-Friedrichs-Str. 42; Oelsnitz/Vogtl. (Tel. 037421 – 70973) eine Karte bis 18 Uhr abholen:

K. Frais, M. Rödel, K. Hausner, Chr. Tiepner, K. Baumann
Herzlichen Glückwunsch!

Helmut Schwab feiert 80. Geburtstag

Großer Bahnhof und Trubel herrschte am 8. März bei Helmut Schwab. Der langjährige Stadt- und Kreisrat und ehemals stellvertretende Bürgermeister feierte an diesem Tag im Kreise seiner Familie seinen 80. Geburtstag.

Helmut Schwab war 46 Jahre lang Lehrer in Oelsnitz, die letzten Berufsjahre, bis 1997, als Direktor des Gymnasiums. Auch im Sport, als begeisterter Handballer und Basketballer, und im Ehrenamt hat er tiefe Spuren in Oelsnitz gesetzt. Als vielseitig Interessierter beteiligt sich Helmut Schwab noch heute an verschiedenen Projekten, die sich beispielsweise mit der jüngeren Geschichte beschäftigen und ist oft gemeinsam mit seiner Ehefrau Gast der verschiedensten Veranstaltungen, ob nun Kulturveranstaltungen, Vernissagen oder Lesungen, in und um Oelsnitz.

Der amtierende Oelsnitzer Oberbürgermeister Mario Horn gratulierte im Namen der Stadt Oelsnitz, des Stadtrates und der Stadtverwaltung und natürlich in seinem eigenen Namen Helmut Schwab an seinem Ehrentag persönlich. Er dankte ihm für sein langjähriges Engagement für Oelsnitz, für seinen Einsatz als Lehrer, im Ehrenamt, im Sport und in der Kommunalpolitik. Horn wünschte dem Jubilar auch weiterhin alles Gute, Glück, Gesundheit, Schaffenskraft und Gottes Segen. Er verband dies mit der Hoffnung, dass sich Helmut Schwab auch weiterhin interessiert, ideenreich, positiv denkend und kritisch in die Belange der Stadt Oelsnitz einbringen möge.
Herzlichen Glückwunsch und alles Gute, lieber Helmut Schwab!

Andreas Schlotterbeck ist neuer Pfarrer in Oelsnitz

Die evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oelsnitz hat seit Anfang März einen neuen Pfarrer. Die Stelle, die seit dem Weggang von Pfarrer Jörg Briesovsky erneut vakant war, übernimmt nun Pfarrer Andreas Schlotterbeck.

Der amtierende Oelsnitzer Oberbürgermeister Mario Horn, zum Einführungsgottesdienst am 4. März persönlich in der St. Jakobikirche anwesend, freut sich für die Kirchgemeinde, aber auch für die ganze Stadt Oelsnitz, über die Neubesetzung der Pfarrerstelle. In der an den Gottesdienst anschließenden Grußstunde in der Katharinenkirche begrüßte er Pfarrer Schlotterbeck im Namen der Stadt Oelsnitz. Horn brachte seine Freude zum Ausdruck und betonte die vorbildliche, vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit zwischen Stadt und Kirchgemeinde, die sich in den letzten Jahren in gemeinsamen Veranstaltungen oder beispielsweise im Projekt Katharinenkirche und in der Zusammenarbeit bei der Sanierung des Kirchenportals der St. Jakobikirche widerspiegelt.



Ökumenischer Gottesdienst auf Schloß Voigtsberg

Ein ökumenischer Gottesdienst findet so wie jedes Jahr am Georgstag, dem 23. April 2012, um 17:00 Uhr, an der Georgskapelle im Fürstensaal auf Schloss Voigtsberg statt.

Herr Pfarrer Schlotterbeck von der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde St. Jakobi Oelsnitz und Herr Pfarrer Müller i.R. von der katholischen Pfarrei Herz Jesu Plauen werden den ökumenischen Gottesdienst gestalten. Familie Meiser, die an diesem Tag im Vogtland weilen wird, hat ihre Anwesenheit angekündigt. Auch der amtierende Oberbürgermeister Mario Horn hat seine Teilnahme fest eingeplant.

Alle Oelsnitzerinnen und Oelsnitzer und Gäste aus Nah und Fern sind herzlich eingeladen.





Sport - Termine



Oelsnitzer Wanderfreunde e.V. Wandertermine im April 2012

- 01.04. "Auf den Spuren des Osterhasen" Wanderfalken Rodewisch VSG e.V., Start: Rittergut Unterlauterbach. Strecken von 6 km, 12 km, 20 km, (geführte Wanderungen), in Eigenverantwortung!
- 06.04. Karfreitagswanderung " von Pabstleithen ins tschechische Land", Treff: 09.00 Uhr Zoephelsches Haus, mit Pkw, ca. 10 km, (unterwegs Kontakt mit dem Osterhasen), bitte Personaldokument mitführen!
- 11.04. Seniorenwanderung im "Nymphental" bei Plauen, Treff: Bahnhof Oelsnitz, die Abfahrtszeit wird noch rechtzeitig in der Tagespresse veröffentlicht! ca. 9 km.



Wandersperken Oelsnitz e.V. Wandertermine im April 2012

- 01.04. Teilnahme an der Wanderung "Auf den Spuren des Osterhasen" mit Treff in Unterlauterbach. Abfahrt mit Pkw 8.00 Uhr ab Schützenhaus
- 14.04. Teilnahme an der öffentlichen Wanderveranstaltung "Rund um die Erdachse". Treffpunkt zur Abfahrt mit Pkw 8.00 Uhr ab Schützenhaus
- 21.04. Vereinstour zwischen Mühleithen, Aschberg, Bublava, Klingenthal. Treffpunkt zur Abfahrt mit Sonderbus 7.30 Uhr ab Schützenhaus und 7.45 Uhr ab Siedlung
- 26.04. Vereinstour zwischen Obereichigt, Gettengrün, Arnsgrün und Adorf. Abfahrt 7.20 Uhr mit Linienbus ab Markt



Wanderfreunde Triebeltal e.V. Wandertermine im April 2012

- 09.04. Osterwanderung Steinbachtal bei Johannegeorgenstadt
Treffpunkt: 9.15 Uhr Parkplatz Elsterpark Plauen
- 13.04. Seniorenwanderung
Treffpunkt: 9:00 Uhr Rittergut Bösenbrunn
- 22.04. Auf den Spuren der Triebeltalwanderung
Treffpunkt: 9:00 Uhr Zettlarsgrün



Termine Merkur Oelsnitz - Bitte vormerken!! im Monat April

Punktspiele in der Landesliga:

Samstag, den 14.04.2012, 15:00 Uhr

SV Merkur o6 Oelsnitz e.V. gegen Bischofswerdaer SV o8

Samstag, den 28.04.2012, 15:00 Uhr

SV Merkur o6 Oelsnitz e.V. gegen RB Leipzig II

Punktspiele in der 1. Kreisklasse

Sonntag, den 01.04.2012, 15:00 Uhr

SV Merkur o6 Oelsnitz e.V. gegen SC Markneukirchen

Sonntag, den 22.04.2012, 15:00 Uhr

SV Merkur o6 Oelsnitz e.V. gegen Fortuna Plauen 2



SG Traktor Lauterbach e.V. Termine im April

1. Mannschaft

15.04.12	15.00 Uhr	SV Theuma	Heim
21.04.12	15.00 Uhr	FSV Klingenthal	Auswärts
28.04.12	15.00 Uhr	Leubnitzer SV	Auswärts

2. Mannschaft

15.04.12	13.15 Uhr	SV Theuma Res.	Heim
21.04.12	13.15 Uhr	FSV Klingenthal Res.	Auswärts
28.04.12	13.15 Uhr	Leubnitzer SV Res.	Auswärts

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.tractor-lauterbach.de



Wanderpokal fest in Gilde-Hand


Kürzlich sind in Falkenstein die Sieger des Wernesgrüner-Wanderpokals im Sportschießen mit Großkaliberpistole und -revolver geehrt worden. In der Mannschaftswertung siegte die 1. Bürgerliche Schützengilde zu Oelsnitz/V. mit 2192 Ringen. Das bedeutete für das Trio Klaus Posselt, Dirk Löffler und Aron Fläschendräger nicht nur den Sieg, sondern dank dreimaligem Gewinn in Folge auch den dauerhaften Verbleib des Wanderpokals in den eigenen Reihen. Platz 2 belegte die Mannschaft der PSG Falkenstein (Andreas Schädlich, André Hendel, Friedrich Leucht/2069), Dritter wurde die SG Oelsnitz in der Aufstellung Rolf Geipel, Thomas Jahn und Joachim Lodtka mit 1868 Ringen. Gewinner der Einzelwertung war zum dritten Mal in Folge Aron Fläschendräger (1. BSGi zu Oelsnitz) mit 754 Ringen, der mit 193 von 200 Ringen auch für das beste Einzelergebnis sorgte. Gefolgt von Vereinskamerad Klaus Posselt (1. BSGi zu Oelsnitz/742) und Andreas Schädlich (PSG Falkenstein/720). Vier Wettkämpfe, zwei in Oelsnitz, zwei in Falkenstein, waren ausgetragen worden. Jeweils zehn Schuss Präzision und zehn Schuss Schnellfeuer mussten die Teilnehmer abgeben. 20 Schützen aus sechs Vereinen hatten sich beteiligt. Weitere Infos unter: www.schuetzengilde-oelsnitz.de




Bevölkerungswarnung durch Sirenenanlagen

Merkblatt
über die Sirensignale im Freistaat Sachsen
und
über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen


1. Signalreihe
1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15:00 Uhr)



2. Feueralarm
3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause
(dient **nur** zur Alarmierung der örtlichen Feuerwehr)



Warnung vor einer Gefahr - Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten
6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)



Verhaltensregeln bei ausgelöstem Signal Warnung vor einer Gefahr:

- Schalten sie nach dem Erlöten des Sirenenwarntones (Heulton) unverzüglich ihr Rundfunkgerät ein und wählen sie den Sender „VOGTLAND RADIO“ aus, dort werden sie alle fünf Minuten über die aktuelle Gefahr informiert und erhalten Hinweise zum Verhalten! (bei technischen Störungen MDR 1 RADIO SACHSEN)
- Befolgen sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Informieren sie bitte ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen sie älteren und behinderten Menschen, informieren sie ausländische Mitbürger!
- Telefonieren sie nur falls dringend nötig! Fassen sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
- Sind sie selbst und ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben sie dem Schädensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!
- Achten sie weiterhin auf Lautsprecherdurchsagen der Polizei, Feuerwehr oder anderer Einsatzkräfte!
- Bei Notfällen wählen sie den Notruf 112!

Sendefrequenzen VOGTLAND RADIO:

Sender Plauen: 95,4 MHz	Sender Reichenbach: 100,5 MHz
Sender Auerbach: 88,2 MHz	Sender Markneukirchen: 103,8 MHz
Sender Klingenthal: 103,5 MHz	

Bei Katastrophen, sonstigen Schadensereignissen unterhalb der Katastrophenschwelle und großräumigen Gefährdungslagen ist die zeitnahe Warnung und Information der Bevölkerung von großer Bedeutung. Dazu zählt insbesondere die Information über konkrete Verhaltensmaßnahmen. Neben den Möglichkeiten der Lautsprecherdurchsage durch Feuerwehr und Polizei gibt es auch die Möglichkeit der Warnung mittels Sirenenanlagen.

Der Freistaat Sachsen hat dafür bereits im Jahr 2003 für die Warnung der Bevölkerung per Erlass landeseinheitliche Sirensignale festgelegt.

Nun ist es natürlich sehr wichtig, dass sich die Bürger mit den Sirensignalen und den erwarteten Verhaltensweisen vertraut machen, damit im Ereignisfall auch die erhoffte Warnwirkung eintritt. Dazu haben wir ein Merkblatt über die landeseinheitlichen Sirensignale und die dazugehörigen Verhaltensregeln herausgegeben.

Die **erste akustische Erprobung** des Signals erfolgt am Mittwoch, den **18.04.2012** und am **25.04.2012 um 15:03 Uhr**. Zukünftig ist die Probealarmierung der Bevölkerungswarnung halbjährlich, dann für alle Sirenen im Kreisgebiet, geplant und wird jeweils an einem Samstag in den Monaten April und September um 12:15 Uhr durchgeführt.

Neue Rechtsanwaltskanzlei am Markt eröffnet

Am Freitag, dem 2. März 2012, gratulierte der amtierende Oelsnitzer Oberbürgermeister Mario Horn der Rechtsanwaltskanzlei Moritz, Dr. Stenzel & Kollegen zur offiziellen Eröffnung der neuen Niederlassung Oelsnitz/Vogtl., die am Markt 3 eröffnet hat.

„Ich freue mich sehr, dass sich die Kanzlei für den Standort Oelsnitz entschieden hat. Direkt am Markt steht sie für Rechtsberatung, Vertragsgestaltung und anwaltliche Vertretung als weiterer Dienstleister für unsere Bürger, Unternehmen und Institutionen zur Verfügung“, so Horn.

Die Rechtsanwaltskanzlei Moritz, Dr. Stenzel & Kollegen wurde im Jahre 1991 gegründet. Sie hat ihren Sitz seit der Gründung in Reichenbach.

Seit Anfang des Jahres 2011 ist der langjährige Mitarbeiter, Herr Rechtsanwalt Dr. Dirk Stenzel, Inhaber der Rechtsanwaltskanzlei.

Die in der Kanzlei tätigen Rechtsanwälte, neben Dr. Dirk Stenzel sind dies Monika Solheid und Kristin Kiesel stehen der Mandantschaft seit dem Jahre 2010 in der Niederlassung in Plauen und nun seit diesem Jahr auch in Oelsnitz zur Verfügung.

Infolge der Zusammenarbeit mit einem Netzwerk von Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern ist es möglich, der Mandantschaft eine fächerübergreifende Beratung und Vertretung zu bieten.





Der Obervogtländischer Verein für Innere Mission Marienstift e.V. feierte im März das 15jährige Bestehen seiner Betreuten Wohnanlage „An der Katharinenkirche“ in Oelsnitz, Dr.-Fickert-Str.5 . In einer kleinen Feierstunde mit Bewohnern, Mitarbeitern und Gästen wurden Erinnerungen von den Anfangszeiten bis heute noch einmal lebendig. Seit dem 01.03.2012 gilt die betreute Wohnanlage als anerkannte Einrichtung für die Erbringung von niederschweligen Betreuungsleistungen. Das Angebot richtet sich auch an alle Bürger der Stadt Oelsnitz und seinen Gemeinden. Zielgruppen sind pflegebedürftige Personen, die nach Prüfung durch den medizinischen Dienst der Pflegekassen Leistungen für erheblichen Betreuungsaufwand erhalten. Landläufig als Demenzzgeld bezeichnet. Hier werden in Gruppentherapien dienstags und donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr die betroffenen Personen fachlich betreut und beschäftigt.

Hier können sie der Vereinsamung zu Hause entfliehen. Wir bieten Kreatives Gestalten, Gymnastik, Spaziergänge, Spiele, kochen, backen, Singstunden und intergenerative Begegnungen. Informationsveranstaltungen für pflegende Angehörige. Einzeltherapien sind nach Absprache möglich. Interessant ist es auch für die pflegenden Angehörigen, sie können sich dadurch eine kleine „Auszeit nehmen“, wenn sie Ihre pflegebedürftigen Angehörige in dieser Zeit zu und bringen. Wir kümmern uns liebevoll und in gemütliche Atmosphäre um ihre Angehörige.

Nähere Informationen und Terminabsprachen erhalten Sie bei der Leiterin der Betreuten Wohnanlage: Daniela Martin, Tel.: 037421 54343

Einladung

Die **Jahreshauptversammlung** der Jagdgenossenschaft Triebel findet am **Freitag, dem 11. Mai 2012, um 19.30 Uhr** im Kultursaal Triebel statt. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:

- (1.) Eröffnung und Begrüßung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft
 - (2.) Rechenschaftsbericht des Vorstandes
 - (3.) Kassenbericht des Kassenführers
 - (4.) Bericht der Rechnungsprüfer
 - (5.) Entlastung des Vorstandes
 - (6.) Sonstiges
 - (7.) Auszahlung der Jagdpacht an die Jagdgenossenschaftsmitglieder
- Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung findet ein Jagdessen statt.

Triebel, den 06. März 2012

Der Vorstand

Sollten sich im vergangenen Jahr Eigentumsverhältnisse geändert haben, bittet der Vorstand bis 20.04.2012 um einen aktuellen Grundbuchauszug. Ansonsten kann am 11. Mai 2012 keine Auszahlung der Jagdpacht erfolgen.

Anmerkung: Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Vertreter gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten.



Monatsprogramm April 2012

Mehrgenerationenhaus Oelsnitz und Kinder- und Jugendzentrums Oelsnitz

„Goldene Sonne“ : MGH Café Sonne und Kinderzentrum

Rudolf-Breitscheid-Platz 1, 08606 Oelsnitz Mo bis Fr: Offener Treff 13:00 – 18:00 Uhr

Mo	02.04.	Mutti-Kind-Treff		ab 15:00 Uhr
Di	03.04.	Festlichkeit mit Geburtstagskindern der Ortsgruppe VS		14:00 – 16:00 Uhr
Mi	04.04.	Treffen der Selbsthilfegruppe Krebs		14:00 – 17:00 Uhr
Do	05.04.	Kreativwerkstatt: Schutzengel	0,50 €	ab 16:00 Uhr
Fr	06.04.	----- geschlossen -----		

Mo	09.04.	----- geschlossen -----		
Di	10.04.	Backstube: Heidelbeermuffins		ab 16:00 Uhr
Mi	11.04.	Wildes Kinderzimmer		16:00 – 18:00 Uhr
Do	12.04.	Kreativwerkstatt: Talismänner und -frauen	1 €	ab 16:00 Uhr
Fr	13.04.	Zappelbude		16:00 – 18:00 Uhr

Mo	16.04.	Mutti-Kind-Treff		ab 14:00 Uhr
Di	17.04.	Backstube: Quark-Sahne-Schnitten mit Mandarinen		ab 16:00 Uhr
Mi	18.04.	Generationenkaffeetrinken		14:00 – 16:00 Uhr
Do	19.04.	Kreativwerkstatt: Freundschaftsbänder	0,50 €	ab 16:00 Uhr
Fr	20.04.	Treffen der Selbsthilfegruppe Borreliose		ab 16:00 Uhr

Mo	23.04.	Mutti-Kind-Treff		ab 14:00 Uhr
Di	24.04.	Backstube: Maulwurfshügel		ab 16:00 Uhr
Mi	25.04.	Wildes Kinderzimmer		16:00 – 18:00 Uhr
Do	26.04.	Kreativwerkstatt: Dekofische	0,50 €	ab 16:00 Uhr
Fr	27.04.	Darts-Turnier		16:00 – 18:00 Uhr

Mo	30.04.	Mutti-Kind-Treff		ab 14:00 Uhr
----	--------	------------------	--	--------------

Außenstelle Jugendzentrum Halle

Alte Reichenbacher Str. 27, 08606 Oelsnitz

Vorübergehend geschlossen

Außenstelle MGH Café Biene

Otto-Riedel-Str. 3, 08606 Oelsnitz

Ein tägliches Angebot ist das Essen auf Rädern.

Donnerstags	Fit im Alter - Gymnastik für Jedermann mit Frau Heinrich	10:00 – 11:00 Uhr
Mi	04.04. Spielenachmittag mit gemütlichem Kaffeetrinken	14:00 Uhr
Mi	11.04. Vortrag von Frau Süß, Thema: Schlafstörungen	14:00 Uhr
Mo	16.04. Basteln mit Rosi	14:00 Uhr
Mi	25.04. Sprechstunde zum Thema: Pflege, Hilfen im Haushalt und Blutdruck messen; anschließend: Gemütliches Beisammensein mit Herrn Haas	13:30 Uhr

Änderungen vorbehalten



Email: kja-oelsnitz@vs-plauen.de MGH Tel.: 037421/ 27271 Kinderzentrum Tel.: 037421/ 720069



„FAVO-FAVORITEN“

Wenn man seine Wurzeln im Vogtland hat, kommt man gerne wieder heim und das zur Freude von Familie, Freunden und Fans.

Die Rede ist vom Musiker Volker Schlott, der mit seinem Duo-Kollegen Falk Breitreuz am **14. April 2012, um 20.00 Uhr, in der Oelsnitzer Katharinenkirche** hoffentlich zahlreiche Besucher wiedersehen und erfreuen möchte. Nachdem die beiden humorvollen Virtuosen ihre neue Scheibe „FAVO-Riten“ mit Kompositionen von Piazzolla, Puccini, Beatles Mc Ferrin, Schlott, Breitreuz aufgenommen haben, sollen diese Stücke und auch viele andere aus eigener Sicht präsentiert werden. Beide Musiker sind Mitglieder, der bereits gastierten Formation „Fun Horns“, die vor 2 Jahren in der Katharinenkirche begeisterte. Nun sollen Stilelemente aus Klassik, Pop und Jazz gemixt und zelebriert werden von der kleinsten „groovenden Kapelle der Welt“, die gerade mal 2 Musiker umfasst.

In jeder Hinsicht ein Live-Erlebnis

Volker Schlott, in Oelsnitz/Vogtl. geboren, Studium – Saxophon/Flöte – an der Hochschule für Musik „Hans Eisler“ Berlin, professioneller Musiker in verschiedensten Bands, Genres national und international, Sympatieträger, aufgeschlossen, lustig, nett und ohne Starallüren.

Falk Breitreuz, gebürtiger Neuruppiner, Studium – Saxophon/Klarinette- an der Hochschule für Musik „Hans Eisler“, Berlin, Mitwirkung in zahlreichen Gruppen und Bands, unter anderem erster Altsaxophonist im Friedrichstadtpalast und im Filmorchester Babelsberg. Auch er ist ein weltoffener, netter Musiker mit viel Humor. Eintrittskarten gibt es ab sofort in der Touristinformation im „Zoepfelschen Haus“, Grabenstr. 31, Oelsnitz/Vogtl., Tel. 037421/20785, kultur@oelsnitz-vogtland.com, zum VVK-Preis von 10,- €



Gartenverein „Naturfreunde“ e.V.

 Alte Reichenbacher Str. 29, 08606 Oelsnitz/Vogtl.
 Tel.: 037421 / 29864

Freie Gärten zu verpachten:
Garten Nr: 20, 54, 61, 74/75, 103, 104/105 und 106
 Nähere Infos unter:
<http://www.gartenverein-naturfreunde.de/>
Montag, 30. April Hexenfeuer

Die Stadtbibliothek Oelsnitz stellt Neuerwerbungen im Bereich Belletristik vor:

- Baggott, Julianna: Memento – die Überlebenden: Science-Fiction
- Beer, Anika: Als die schwarzen Feen kamen: Fantasy
- Bomann, Corinna: Die Schmetterlingsinsel: Familie
- Boyle, Tom Coraghessan: Wenn das Schlachten vorbei ist: Natur
- Brand, Marisa: Die Tarotspielerin: Historisches
- Camilleri, Andrea: Das Ritual der Rache: Krimi
- Cristen, Marie: Der Damenfriede: Historisches
- Genovesi, Fabio: Fische füttern: Liebe
- Glattauer, Daniel: Ewig Dein: Psychothriller
- Goldstein, Barbara: Die Kardinälin: Historisches
- Grémillon, Hélène: Das geheime Prinzip der Liebe: Spannung
- Günther, Ralf: Die Pestburg: Historisches
- Hart, John: Das eiserne Haus: Thriller
- Hohberg, Annette: Ein Sommer wie dieser: Liebe
- Köster, Gaby; Hoheneder, Till: Ein Schnupfen hätte auch gereicht: meine zweite Chance: Krankheit
- Koppel, Hans: Entführt: Thriller
- Lebert, Benjamin: Im Winter dein Herz: Freundschaft/Liebe
- Leino, Marko: In der Falle: Krimi
- Pulkkinen, Riikka: Wahr: Liebe
- Rehn, Heidi: Die Wundärztin; 1: Historisches
- Rehn, Heidi: Hexengold; 2: Historisches
- Rehn, Heidi: Das Bernsteinerbe; 3: Historisches
- Shane, Trevor: Paranoia – Der Hinterhalt: Spannung
- Tschiersch, Jockel: Rita und die Zärtlichkeit der Planierraupe: Humor

Wir laden Jung und Alt herzlich in das Zoepfelsche Haus zum Stöbern und Schmökern ein. Für weitere Informationen besuchen Sie uns im Internet unter www.oelsnitz.bbwork.de.



Der Alchimist



Ein übervolles Haus (Fürstensaal) und ein begeistertes Publikum, das war das sehr zufriedenstellende Ergebnis der Veranstaltung am 10. März auf Schloß Voigtsberg.

Einen Hauch von Orient zauberte der Erzähler Alexander Finkel auf die „Märchenbühne“ des Saales und bot Theater für's Ohr. Optisch ergänzt wurde der Erzähler von der Tanzgruppe „Merhaba“, die mit Schleiertanz, Stocktanz und Arabic Flamenco das Publikum verwöhnten.

Übergabe einer Spende an die Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ Triebel am 08.03.2012

Eine große Überraschung gab es am 08. März 2012 für die Kinder und Erzieherinnen unserer Kindereinrichtung.

Was war der Anlass dafür?

Unsere Fußballer vom Sportverein Triebel hatten gemeinsam mit den Freizeitkickern der Zauberkugel & Friends aus Oelsnitz im Januar 2012 ein Fußballspiel zum Gedenken an ihr leider verstorbenes Vereinsmitglied Martin Kießling durchgeführt. Diese Aktion brachte einen Erlös von 1.285 €. Der Wunsch der Eltern von Martin war es, dieses Geld für einen gemeinnützigen Zweck zur Verfügung zu stellen, und dabei haben sie an unsere Kindereinrichtung gedacht. Aus den Händen des Stellvertretenden Vorsitzenden unseres Sportvereins, Jens Degenkolb, und den Vertretern der Freizeitkicker Oelsnitz, Herrn Sebastian Seeger und Gräf konnte die Kita-Leiterin, Frau Richter, stellvertretend für die 70 Kinder und Ihre Mitarbeiterinnen diese großzügige Spende entgegennehmen.



Dafür möchten wir uns auf diesem Wege noch einmal bei allen Aktiven und Beteiligten auf das Herzlichste bedanken. Wir, das sind die Bürgermeisterin und ihre Mitarbeiterinnen, versichern, dass wir damit eine Anschaffung tätigen werden, die der sportlichen Nachwuchsgewinnung hilfreich sein wird.

Unsere „Bambinis“ vom SV Triebel sind das beste Beispiel für die nächste Generation „Fußballer“.

Ilona Groß



Treffpunkt Netz -
eine Begegnungsstätte
für jedermann

Veranstaltungen April 2012

- 04.04. 14 Uhr Bastelnachmittag "Pompom-Figuren zum Osterfest"
- 11.04. 19 Uhr Themenabend "Die Geschichte der Stadt Oelsnitz"
- 17.04. 14 Uhr Bastelnachmittag für Kinder "Fensterbilder"
- 23.04. 14 Uhr Spielenachmittag für Groß und Klein
- 25.04. 14 Uhr Bastelnachmittag "Frühlingsdeko aus Weiden"
- 26.04. 9 Uhr Vater-Mutter-Kind-Treff

Stimmungsvolle Darbietung in der Katharinenkirche



Das Ensemble „Nachtkuss“ zauberte am 16.03. 2012 eine ganz besondere Stimmung in die Katharinenkirche. Das kleine Kulturzentrum, welches gut besucht, bot einen besonderen Rahmen. Für die Solistin Sylvie Sonja Dauer und deren Liedinterpretationen war die Lichtkulisse eine gelungene Ergänzung zur Thematik. Die Hommage an die Künstlerinnen, wie Juliette Greco, Hildegard Knef, Ella Fitzgerald... war wie versprochen, sehr gelungen.

Quiz für den Stadtanzeiger 3/12
**Friedrich II. wäre in diesem Jahr 300 Jahre alt geworden.
Wie wurde er noch genannt?**

- A - Alter Schwede
- B - Alter Fritz
- C - Alter Haudegen
- D - Alter Filou

Für die richtige Lösung gibt es Eintrittskarten für Veranstaltungen auf dem Schloß Voigtsberg! Einsendungen bitte bis zum 11.04.2012 an die Oelsnitzer Stadtmarketing und Tourismus GmbH, Dr.-Friedrichs-Str. 42, Oelsnitz/Vogtl. oder emm@oelsnitz-vogtland.com

Der SV Bobenneukirchen lädt ein zur Osterwanderung in Burgsteingebiet

- Am:** Karfreitag, den 06.04.12
- Treff:** 09.30 Uhr Dorfplatz Bobenneukirchen
- Strecke:** Großzöbern (Parkplatz Gasthof) – Schwarzenreuth – Vordere Platten – Burgsteinruinen – Ruderitz mit Einkehr im Gasthof zurück nach Großzöbern (Länge ca. 12 km)
- Anmerkung:** Eigene Anreise nach Großzöbern bis 10 Uhr, nach Möglichkeit Fahrgemeinschaften bilden.

TRIBUTE TO PINK FLOYD



SCHLOß VOIGTSBERG
1. JUNI · 20:00 UHR



VVK: 9 € AK: 13 €

Kartenvorverkauf in der Kultur- und Tourismusinformation Grabenstraße
31, OELSPLITZ/VOGTL., Tel: 037421-20785, kultour@oelsnitz-vogtland.com



Tickets unter:

www.ADticket.de | hotline 0180-5040300

© 2012, alle Rechte vorbehalten. 0180-5040300 ist ein kostenloser Service.

Veranstaltungen in der Partnerstadt Rehau

03.04.2012; Vernissage zur Ausstellung "Schöne Blüten im Landkreis Hof", Stadt Rehau, 18:00 Uhr, Rathaus Rehau

18. April 2012

Rehauer Spaziergänge: "Rehau und seine Philosophenwege"

Stadt Rehau, Streifzug durch die drei Philosophenwege unter der Leitung von Herrn Dr. Lothar Franz. *Die Teilnahmegebühr beträgt 2 €.*

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme im Infozentrum der Stadt Rehau, Tel. 46 09, unbedingt an. 17:00 Uhr, Infozentrum am Maxplatz

21.04.2012; Bauernmarkt; Bauernmarktverein, 8:00 Uhr, Maxplatz

28. April 2012 "Holz, Blech & Co.," Stadt Rehau - Musikverein Rehau 1979 e.V., ein unterhaltsamer Konzertabend mit Musik und Worten präsentiert vom Musikverein Rehau 1979 e.V. unter der Leitung von Norbert Hofmann. 19:00 Uhr, Festsaal



Öffnungszeiten

Rathaus Oelsnitz/Vogtl. und

Oelsnitzer Stadtmarketing u. Tourismus GmbH

Mo u. Fr	9.00-12.00 Uhr (Mo. Kasse geschlossen)
Di	9.00-12.00 u. 13.00-18.00 Uhr
Do	9.00-12.00 u. 13.00-16.00 Uhr
Mi	geschlossen

Gemeindeverwaltung Eichigt

Dorfstraße 47 (Bürgerhaus), 08626 Eichigt
Ruf: (037430) 52 37, Fax: (037430) 6 68 96
E-Mail: gv.eichigt@t-online.de

Öffnungszeiten des Gemeindeamts:

Mo 12.00-16.00 Uhr, Di 07.30-11.30 Uhr und 12.00-18.00 Uhr,
Mi geschlossen, Do 12.00-16.00 Uhr, Fr 12.00-14.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Bösenbrunn

OT Bobenneukirchen, Alte Schulstraße 2, 08606 Bösenbrunn
Ruf: (037434) 8 02 83, Fax: (037434) 8 12 41
E-Mail: gemeinde.boesenbrunn@t-online.de

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo 9.00.-12.00 Uhr, Di 9.00.-12.00 u. 13.00-18.00 Uhr,
Mi + Fr geschlossen, Do 9.00.-12.00 Uhr u. 14.00-16.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Triebel/Vogtl.

Hauptstr. 52, 08606 Triebel/Vogtl.
Ruf: (037434) 8 02 10, Fax: (037434) 7 98 81
E-Mail: gemeinde-triebel@gmx.de

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo 9.00.-12.00 Uhr, Di 7.00.-12.00 u. 13.00-18.00 Uhr,
Mi geschlossen, Do + Fr 9.00.-12.00 Uhr

Havarie- und Bereitschaftsdienste

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: (03741) 45 72 22

Apotheken:

Die Apotheken sind von Mo 8.00 Uhr bis Mo 8.00 Uhr dienstbereit

02.- 09.04.	Adler-Apotheke, Oberer Markt 19, Markeukirchen
19.-16.04.	Anker-Apotheke, Unterer Markt 24, Markeukirchen
16.-23.04.	Augustenhof-Apotheke, R.-Wagner-Str. 6, Bad Elster
23.-30.04.	Elster-Apotheke, Grabenstr. 24, Oelsnitz/Vogtl.
30.04.-07.05	Markt-Apotheke, Markt 6, Oelsnitz/Vogtl.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

samstags, sonn- und feiertags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

31.03./01.04.	Dr. med. Bernd Fritzsich, Tel.: 037421/22827
06.04/ 07.04.	Dipl.-Stom. Annett Gruber, Tel.: 037421/28560
14./15.04.	Dipl.-Stom. Corinna Riedel, Tel.: 037421/22333
21./22.03.	Dr. med. dent Tilo Weißhuhn, Tel.: 037421/23416

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Havariedienste bei Gasgeruch:

Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl.: SWOE, Ruf (037421) 2 15 38
Im übrigen Gebiet: ESG, Ruf (0371) 41 47 55 oder 45 14 44

Wasser: ZWAV, Ruf (03741) 40 20

Elektroenergie:

Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl., Taltitz, Magwitz, Planschwitz, Unter- und Oberhermsgrün: SWOE, Ruf (037421) 2 79 45
Im übrigen Gebiet: MITNETZ gmbH (0800) 2 30 50 70
Bereitschaftsdienst: Ruf (01802) 30 50 70

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.
Auflage: 9300 Exemplare
Erscheinung: monatlich, kostenlose Zustellung
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: 1. Stellvertreter d. Oberbürgermeisters Mario Horn, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl., Tel.: 037421/730, Fax: 037421/73111 e-mail: info@oelsnitz.de
Redaktion Stadtanzeiger: Oelsnitzer Stadtmarketing und Tourismus GmbH, Eva-Maria Müller, Dr.-Friedrichs-Str. 42, 08606 Oelsnitz/Vogtl. Tel.: 037421/70973, Fax: 037421/70969, emm@oelsnitz-vogtland.com
Gesamtherstellung/Anzeigenteil:
Papier Grimm GmbH, Syrauer Straße 5, 08525 Plauen/Kauschwitz, Tel.: 03741/520896, Fax: 03741/527463, mail@papiergrimm.de
Anzeigenannahme bis 1 Woche vor Erscheinungsdatum

